



Credit: Andy Wenzel/BKA

Christoph Wiederkehr, MA
Bundesminister für Bildung



Mag. Markus Kaser
SPAR Österreich |
Stv. Vorstandsvorsitzender

BIODIVERSITÄT IM ALLTAG

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine der **zentralen Herausforderungen unserer Zeit**. Sie ist eine wesentliche Grundlage funktionierender Ökosysteme und der von ihnen erbrachten Leistungen. Der Verlust der Biodiversität schreitet voran – eine Entwicklung, die wesentliche ökologische und gesellschaftliche Lebensgrundlagen beeinträchtigen kann. Um dieser Situation zu begegnen, bedarf es **entschlossenen Handelns und einer verstärkten Bewusstseinsbildung**.

Gerade im **Bildungsbereich** liegt eine besondere Verantwortung, die Bedeutung der Artenvielfalt in das **Bewusstsein junger Menschen** zu rücken. Die schulische Umweltbildung bietet hier eine wertvolle Plattform, um zentrale Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und Kinder sowie Jugendliche für die Anliegen des **Natur- und Klimaschutzes zu sensibilisieren**. Wissen, Verständnis und Engagement sind wichtige Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Der SPAR-Vielfaltspreis ist ein herausragendes Beispiel für die Unterstützung dieser Bildungsarbeit.

Er würdigt innovative Ideen und Projekte, die sich dem Schutz der Artenvielfalt widmen und den Lernenden die Relevanz dieses Themas greifbar machen. Solche Initiativen können dazu beitragen, bewusstes Handeln im Alltag zu fördern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde bewahrt bleibt – für uns und für die kommenden Generationen.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen und wünschen viel Erfolg!

SPAR-VIELFALTSPREIS 2026/27



DREI GROSSE THEMEN-POSTER

**BIENEN | PFLANZEN |
ERNÄHRUNG**

sollen zur Entwicklung
von Projekt-Ideen
anregen, entweder als
Schulgemeinschaft oder
einzeln als Klasse.

**Ein Experten-Team aus Wissenschaft und Praxis
bewertet die Einreichungen nach folgenden Kriterien:**

Förderung der Vielfalt von Insekten, insbesondere Bienen
(Lebensraumvielfalt, Nahrung, Überwinterungsmöglichkeiten)

Förderung der Vielfalt heimischer Pflanzen im Schulumfeld

Ermutung der Kinder, sich neuen Lebensmitteln
und Geschmacksrichtungen zu öffnen und diese
mit allen fünf Sinnen zu genießen

Die Verschränkung von Unterrichtsfächern
(naturwissenschaftlich, sprachlich, musisch, bildnerisch,...)

Einfallsreichtum und Öffentlichkeitswirkung des Beitrags

Ressourcenschonende Materialverwendung,
Nachhaltigkeit der Projektidee

**Einreichung der Projekt-Ideen bis 15.01.2027
für eine Umsetzung im Schuljahr 2026/27.**

Die 9 besten Einreichungen werden für die
Umsetzung der Projekt-Idee mit € 1.000,- unterstützt.
Aus allen Abschlussberichten wird zudem ein Gesamt-
sieger ermittelt. Die Gewinner dürfen sich über einen
Schul-Workshop mit Sternekoch Paul Ivić freuen.
Er ist bekannt für seine Veggie-Küche.

**Ein Anmeldeformular, weitere Informationen zum
Ablauf sowie Unterstützungsmaterial für den
Unterricht finden Sie unter www.spar.at/vielfaltspreis**



SPAR- VIelfaltSPREIS 2026/27

IDEEN-WETTBEWERB
FÜR VOLKSSCHULEN

ENGAGEMENT UND GUTE IDEEN?

Der SPAR-Vielfaltspreis ist ein Ideen-Wettbewerb mit dem Ziel, die biologische Vielfalt im Schulumfeld zu verbessern und soll gleichzeitig helfen, Biodiversität besser kennen und verstehen zu lernen.

**SPAR unterstützt die
Umsetzung der besten
Projekt-Ideen mit € 1.000,-!**

SPAR



VIelfalt FÖRDERN!

Fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt. Wer Lebensräume und Nahrung für Bienen und andere Bestäuberinsekten schafft, erhöht die Erträge, die genetische Vielfalt und Stabilität von Pflanzpopulationen.

VIelfalt der MÖglichkeiten:*

Bau eines Bienenhotels und einer Bienentränke

Bienenfreundliche Blumen säen

Honigsorten-Verkostung

Mit Bildern und Objekten eine Ausstellung gestalten

Geschichten oder Gedichte über das Leben der Bienen und ihre Bedeutung schreiben
Kerzen aus Bienenwachs rollen oder gießen

HipHop – einen Bienen-Rap im Musikunterricht selbst erstellen

Rollenspiel über Alltag und Aufgaben der Bienen im Bienenstock

Tanzsprache der Bienen spielerisch nachstellen
Einen Imker besuchen

Am Weltbienentag (20. Mai) eine öffentliche Veranstaltung planen

Ein Bienen-Quiz veranstalten, z.B.: „Wie viele Blumen besucht eine Biene für ein Glas Honig?“



VIELFALT PFLANZEN!

Der kleinste Garten ist ein Blumentopf.
Pflanzenvielfalt hilft natürliche Kreisläufe aufrechtzuerhalten,
fördert die Bodenqualität, schafft Lebensräume, liefert Obst,
Gemüse, Kräuter und Blumen, verbindet mit der Natur.

VIELFALT DER MÖGLICHKEITEN:*

Natürliche Lebensräume
schaffen (Totholzhaufen,
Steingarten, Kräuter-
schnecke, Mini-Teich)

Ein Hochbeet bauen

Ein Herbarium oder eine
Samensammlung
anlegen

Samen keimen lassen
und beobachten



Kräuter
pflanzen, trocknen
und verarbeiten (Tee,
Kräutersalz, Kräuterkissen,
Naturkosmetik)

Einen Komposthaufen oder
Kompostbehälter anlegen, um
organische Abfälle zu recyceln

Pflanzen malen,
Pflanzgefäße gestalten
oder kleine Kunstwerke aus
Naturmaterialien anfertigen

Einen Gartentag oder ein
Erntefest veranstalten

Einen Jahreskreis-
Kalender gestalten

Blumenbilder pflanzen:
Pflanzen in Farben und
Anordnungen setzen, sodass
sie blühend wie ein Bild
oder Muster wirken
(z.B.: ein Herz oder
ein Smiley).

Ein Tipi oder
Skulpturen mit Kletter-
pflanzen bauen

Gartenmärchen erfinden
und zu einem Buch binden

Einen Weidenzaun bauen

Einen Pfad der
Sinne anlegen



BASILIKUM



ERBSEN

VIelfalt EsSEN!

Was wir essen bleibt bestehen. Eine vielfältige Lebensmittelauswahl erhöht die Diversität in der Landwirtschaft, trägt zur Regenerierung der Natur bei und fördert zugleich kulinarische Abwechslung und eine ausgewogene Ernährung.

VIelfalt der MöglicHkeiten:*



Sinnesschulung ist Ernährungsbildung und eine spielerische Möglichkeit, Neugier für Lebensmittel zu wecken und Ernährungs-bewusstsein zu entwickeln

Einen Saisonkalender basteln

Tisch richtig decken, Tisch- und Menükarten gestalten

Eine Ernährungs-pyramide gestalten

Teetrinken als Zeremonie mit Kräuterkennen verbinden

Eine Wasserverkostung mit dem Wissen über das Element Wasser verbinden

Mit Gewürzproben die Aufmerksamkeit auf den Geruchssinn legen



Einfache Speisen zubereiten (Obstspieße, Smoothies, Kräuterbutter)

Ein Rezeptheft gestalten und mit dem Lernen von Maßeinheiten (Kilo, Gramm, Liter) verbinden

Geschichte – Selbstversorgung und Lebensmittelproduktion vor 100 Jahren

Selbstgemacht oder gekauft? Beispiel: Fruchtojoghurts verkosten

Die Herkunft unterschiedlicher Obstsorten bestimmen, auf einer Weltkarte vermerken und die Bedeutung regionaler Produkte für die Umwelt erklären

* Keine dieser Anregungen ist verpflichtend. Sie dienen nur der Inspiration.